



PRESSEMITTEILUNG

Freyung bewirbt sich für „Natur in der Stadt 2022“

Vertreter der Stadt Freyung haben die Bewerbungsunterlagen an die Gesellschaft zur Förderung der bayerischen Landesgartenschauen mbH übergeben.

Freyung. Nun ist es offiziell: Freyung hat sich für die Austragung der „Natur in der Stadt 2022“ beworben. So übergaben die Verantwortlichen der Stadt gestern die Bewerbungsunterlagen an Frau Dagmar Voß, die Vertreterin der Gesellschaft zur Förderung der bayerischen Landesgartenschauen mbH in München.

„Freyung stellt mit der Bewerbung für die Ausrichtung der kleinen Landesgartenschau „Natur in der Stadt“ wesentliche Weichen. Die Stadt partizipiert nicht nur vom allgemeinen Trend zur Besinnung auf unsere natürliche Umgebung, sondern projiziert sich in die Rolle des Lebensraumes, den wir in Niederbayern gerne haben und unseren Kindern weitergeben wollen.“, so Dr. Olaf Heinrich, 1. Bürgermeister der Stadt Freyung.

Die Gesellschaft zur Förderung der bayerischen Landesgartenschauen mbH muss sich nun für einen Austragungsort entscheiden. Dr. Olaf Heinrich zeigt sich im Anschluss an die Übergabe vorsichtig optimistisch. „In meinen Augen haben wir ein wirklich schlüssiges Konzept vorgelegt und durch den einstimmigen Stadtratsbeschluss gezeigt, dass wir voller Überzeugung und Elan die kleine Landesgartenschau umsetzen wollen. Ich hoffe sehr, dass wir den Zuschlag und damit einen großen Impuls für die Stadtentwicklung der Kreisstadt Freyung bekommen.“, so Heinrich.

(Zeilen: 22, Zeichen mit Leerzeichen: 1.469)

Pressekontakt:

Katrin Obermeier

Stabsstelle Touristische Produktentwicklung, Projektmanagement, Marketing und Kommunikation

Telefon: +49 8551 588-125

E-Mail: kobermeier@freyung.de